

Diagnose und Behandlung der Schilddrüsenfunktionsstörung

Weltweit haben bis zu 300 Millionen Menschen Schilddrüsenprobleme,¹ wobei schätzungsweise die Hälfte von ihnen nicht einmal davon weiß.²

Die Schilddrüse ist eine schmetterlingsförmige Drüse und sitzt im unteren Halsabschnitt vor der Luftröhre. Sie ist sozusagen der Schalthebel für alle Stoffwechselforgänge.³

Welche Schilddrüsenfunktionsstörungen gibt es?

Ist die Schilddrüse zu wenig aktiv, bildet sie nicht ausreichend Schilddrüsenhormon. Aus dieser Konstellation entwickelt sich die sogenannte Schilddrüsenunterfunktion oder **Hypothyreose**. Menschen mit Schilddrüsenunterfunktion verbrauchen Energie langsamer und ihr Stoffwechsel verlangsamt sich ebenfalls.⁴ Ist die Schilddrüse dagegen überaktiv, gibt sie zuviel Schilddrüsenhormon ans Blut ab. Es entwickelt sich die sogenannte Schilddrüsenüberfunktion oder Hyperthyreose mit beschleunigtem Stoffwechsel.⁵



Diagnose der Schilddrüsenfunktionsstörungen

Bei vielen Patienten wird die Schilddrüsenerkrankung nicht diagnostiziert und sie leiden über lange Zeit an ihren Symptomen, da diese anderen Erkrankungen wie einer Depression oder anderen Umständen wie einer Schwangerschaft oder den Wechseljahren zugeordnet werden. Man sollte sich deshalb immer daran erinnern, dass der Arzt eine Schilddrüsen-

erkrankung durch einen einfachen Bluttest anhand der Konzentration des Schilddrüsenstimulierenden Hormons (TSH) und der Schilddrüsenhormone nachweisen kann.⁴



Die Behandlung von Schilddrüsenfunktionsstörungen ist lang etabliert und **sehr wirksam**.

Behandlung der Hypothyreose

Da eine Hypothyreose nicht geheilt werden kann, zielt die Behandlung auf die Zufuhr von Schilddrüsenhormonen, die dem Körper fehlen. Bei täglicher Einnahme des synthetisch hergestellten Schilddrüsenhormons Levothyroxin sollten die Patienten in der Lage sein, ein beschwerdefreies Leben zu führen.⁴ Dieses Arzneimittel wird seit den 1950er Jahren sehr erfolgreich eingesetzt.⁶ Man muss sich allerdings bewusst sein, dass es sich hierbei um eine lebenslange Verpflichtung handelt. Das Arzneimittel muss auch in beschwerdefreien Zeiten täglich eingenommen werden.⁴

Sobald Sie mit Hilfe Ihres Arztes die für Sie richtige Levothyroxindosis herausgefunden haben, werden Sie wahrscheinlich nur noch ein bis zwei Mal im Jahr zur Kontrolle gehen müssen. Sollte sich Ihr Zustand jedoch verändern, ist es ratsam, den Arzt häufiger aufzusuchen.

Behandlung der Hyperthyreose

Die Behandlung der Schilddrüsenüberfunktion ist dagegen komplexer. Bei Ihnen kann eine komplette oder teilweise operative Entfernung der Schilddrüse notwendig sein oder Sie unterziehen sich einer Radiojodtherapie zur Zerstörung der Zellen in der Schilddrüse. Beide Behandlungen werden wahrscheinlich zu einer Unterfunktion Ihrer Schilddrüse führen. Diese Unterfunktion lässt sich jedoch wie oben beschrieben leicht behandeln. Alternativ kann die Produktion der Schilddrüsenhormone aber auch medikamentös mit Thyreostatika blockiert werden.⁵ Diese Mittel sind sehr wirksam, können aber auch Nebenwirkungen haben.

Wenn Sie sich Gedanken über eine mögliche Schilddrüsenfunktionsstörung machen, suchen Sie ärztlichen Rat auf, um mehr Informationen zu erhalten. Ihr Arzt kann Ihnen natürlich auch die Vor- und Nachteile der oben angesprochenen Behandlungsmöglichkeiten erklären.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Schilddrüsenfunktionsstörungen

finden Sie im Internet unter: www.thyroidweek.com

1. Khan A, Muzaffar M, Khan A et al. Thyroid Disorders, Etiology and Prevalence. *J Med Sci.* 2002; **2**: 89–94.
2. Canaris GJ, Manowitz NR, Mayor G et al. The Colorado thyroid disease prevalence study. *Arch Intern Med.* 2000; **160**: 526–34.
3. American Thyroid Association. Thyroid Function Tests. 2005 http://www.thyroid.org/patients/brochures/FunctionTests_brochure.pdf. Accessed March 2009.
4. American Thyroid Association. ATA Hypothyroidism Booklet. Falls Church, VA 2003.
5. American Thyroid Association. Hyperthyroidism. 2005 http://www.thyroid.org/patients/brochures/Hyper_brochure.pdf Accessed March 2009.
6. FDA Approves Unithroid (Levothyroxine), Thyroid Hormone Replacement, For Use In Adults And Children. Doctor's Guide. <http://www.pslgroup.com/dg/1ddfce.htm> Accessed March 2009.

www.thyroid-fed.org

eine Initiative unterstützt von

